

# Versteigerungs-Protokoll.

Verhandelt

in *Versteigerungskammer* den *19. 11. 1902*

In Sachen

de *Bankrottverwalter*  
*Versteigerungsamt*

Gläubiger

gegen

d *Freidberg*

Schuldner

war zur öffentlichen Versteigerung der auf Grund des Urteils — Vollstreck.-Befehls — Vergleichs — Kostenfestsetzungsbeschlusses des *Land*-*Amts*-Gerichts zu vom 19

gepfändeten Sachen Termin auf heute angesetzt.

Durch den Erlös der Pfandstücke sind zu decken:

	RM	Pf
Hauptforderung . . . . .		
Zinsen darauf zu % . . . . .	"	"
Wechselunkosten . . . . .	"	"
festgef. Prozeßkosten . . . . .	"	"
Kosten des Mahnverfahrens . . . . .	"	"
Auftragskosten . . . . .	"	"
Kosten d. früher. Zwangsvollstreck. . . . .	"	"
Pfändungskosten . . . . .	"	"
Neuere Kosten . . . . .	"	"

wozu noch die Kosten der Versteigerung treten mit etwa

RM

Der Termin wurde um *11* Uhr mittags eröffnet.

## Berechnung der Gebühren und Auslagen.

Wertgegenstand *4920 RM - Pf*

	RM	Pf
Kosten für die Abholung der Pfandstücke		
Gebühr für die Versteigerung (§ 7) . . . . .	<i>246</i>	"
Unterbliebene Versteigerung (§ 7 Abs. 3)	"	"
Leistung (§ 13) . . . . .	"	"
Versteigerungsversuch (§ 7 Abs. 2) . . . . .	"	"
Schreibgebühren G. (§§ 16 <sup>1</sup> , 17 <sup>1</sup> ) . . . . .	<i>5</i>	<i>10</i>
Reisefkosten km (§§ 16 <sup>2</sup> , 20) . . . . .	"	"
Urkundensteuer . . . . .	"	"
Insertionskosten (§ 16 <sup>2</sup> ) <i>aus</i> . . . . .	<i>8</i>	<i>10</i>
Für ortsüblichen Ausruf (§ 16 <sup>2</sup> ) . . . . .	"	"
Porto f. d. Übersf. d. Bekanntmachung (§ 16 <sup>2</sup> )	"	"
Transportkosten (§ 16 <sup>2</sup> ) . . . . .	"	"
Kosten der Auktionshalle <i>aus</i> . . . . .	<i>20</i>	"
Kosten für Nachricht an Parteien . . . . .	"	"
Fernsprechgebühren und Fahrkosten <i>aus</i> . . . . .	<i>1</i>	<i>20</i>
Kosten des neuen Versteigerungs-Termins	"	"
Porto für Übersendung des Geldes (§ 16 <sup>2</sup> )	"	"
Vordrucke <i>aus</i> . . . . .	<i>315</i>	"

D.-R. M

*315 20*

*filat. : 20 4 912.80*  
*abg. Mahnverf. Ausl. : 20 9 15.75*  
*" Lubert " 83.80*  
*abg. Kopien*  
*114*

*1033.80*

*3.879.00*

*315 20*

*3.563.80*

Es hatten sich — der Gläubiger und der Schuldner sowie — verschiedene Kaufgeneigte eingefunden.

Den Anwesenden wurden die folgenden Verkaufsbedingungen bekannt gemacht:

1. Der Zuschlag an den Meistbietenden erfolgt nach dreimaligem Aufrufe.
2. Das Kaufgeld ist sofort nach erteiltem Zuschlage zu zahlen und geschieht die Ablieferung einer zugeschlagenen Sache nur gegen bare Zahlung.
3. Hat der Meistbietende nicht sogleich nach erteiltem Zuschlage gegen Zahlung des Kaufgeldes die Ablieferung verlangt, so wird die Sache anderweit versteigert. Der Meistbietende wird zu einem weiteren Gebot nicht zugelassen; er haftet für den Ausfall, auf den Mehrerlös hat er keinen Anspruch.
4. Die gepfändeten Gegenstände werden in dem Zustande verkauft, in dem sie sich befinden. Für Güte, Beschaffenheit und Vollständigkeit wird keine Gewähr geleistet.

**Laufschrittzettel Bl. 11**

Konto Hamburg  
Nr. **27596**

**2.568** Reichsmark

an **Finanzhelfer**  
**Herrn - Ost**  
in **Herrn.**

(Für Vermerke des Auftraggebers)  
**Freiburg**  
**119**

HAMBURG  
29.5.42  
I  
Sch A

Das Postfachamt sendet diesen Fiktionszettel dem Auftraggeber  
Stempel des Postfachamts

Hierauf ist zum Bieten aufgefordert und nach dreimaligem Aufrufe des Höchstgebots der Zuschlag erteilt wie folgt:

Laufende Nr.	Nr. des Pfänd.-Protok.	Ausgebotene Gegenstände	Namen der Bieter, welchen der Zuschlag erteilt ist	Abgegebenes Meistgebot		Gezahlt sind		Bemerk.
				R.M.	Pf.	R.M.	Pf.	
1.		2 ans. 100mm, 100mm	Leupold	24				
2.		1 Koffer (Koffer)	Herrmann	12				
3.		1 Koffer (Koffer)	Leupold	12				
4.		2 Koffer (Koffer)	Herrmann	12				
5.		1 Koffer (Koffer)	Leupold	12				
6.		1 Koffer (Koffer)	Herrmann	12				
7.		1 Koffer (Koffer)	Herrmann	12				
8.		1 Koffer (Koffer)	Herrmann	12				
9.		1 Koffer (Koffer)	Leupold	12				
10.		1 Koffer (Koffer)	Leupold	12				
11.		1 Koffer (Koffer)	Herrmann	12				
12.		1 Koffer (Koffer)	Herrmann	12				
13.		1 Koffer (Koffer)	Herrmann	12				
14.		1 Koffer (Koffer)	Herrmann	12				
15.		1 Koffer (Koffer)	Leupold	12				
16.		1 Koffer (Koffer)	Herrmann	12				
17.		1 Koffer (Koffer)	Herrmann	12				
18.		1 Koffer (Koffer)	Herrmann	12				
19.		1 Koffer (Koffer)	Herrmann	12				
20.		1 Koffer (Koffer)	Herrmann	12				

Lau- fende Nr.	Nr. des Pänd.- Protok.	Ausgebotene Gegenstände	Namen der Bieter, welchen der Zuschlag erteilt ist	Abgegebenes Meistgebot		Gezahlt sind		Bemerk.
				RM	Rpf	RM	Rpf	
21		1 Kasten (Koffer, 1 Koffer)		75				
		1 Koffer	1 Koffer	76		—		
22		1 Kasten	Kassensack	28		—		
23		1 Koffer	Meier	25		—		
24		1 Kasten (Koffer)	Gebrüder	8		—		
25		1 Koffer	Gebrüder	12		—		
26		2 Koffer	Gebrüder	200		—		
27		1 Koffer	Keller	10		—		
28		1 Koffer	Keller	50		—		
29		2 Koffer	Keller	20		—		
30		3 Koffer	Keller	10		—		
31		1 Koffer	Keller	10		—		
32		1 " "	Keller	10		—		
33		1 " "	Keller	15		—		
34		3 Koffer	Keller	30		—		
35		1 Koffer	Keller	76		—		
36		1 Koffer	Keller	10		—		
37		1 " "	Keller	42		—		
38		1 " "	Keller	76		—		
39		1 " "	Keller	35		—		
				119				

Lau- fende Nr.	Nr. des Pfänd.- Protok.	Ausgebotene Gegenstände	Namen der Bieter, welchen der Zuschlag erteilt ist	Abgegebenes Meistgebot		Gezahlt sind		Bemerk.
				Rth.	Sch.	Rth.	Sch.	
80		2 Lacken	Pudemann	20	-	/		
81		1 Mts - Anzug	Lensch	75		/		
82		1 St. H. Ringel.	)					
X		1 Wollmütze		Bordow	8		/	
83		2 Lef. Tüllentuch	Hell	7		/		
84		2 Trüffelpilzbags	Kendler	3		/		
85		16 Lindestrümpf (Mans.)	Kendler	3		/		
86		2 Blumentopfs	Hell	1		/		
				1193.				
für die Verpackung				für die frische				
Kasse				Kasse				
Gampelberg				Gampelberg				



Es hatten sich — der Gläubiger und der Schuldner sowie — verschiedene Kaufgeneigte eingefunden.

Den Anwesenden wurden die folgenden Verkaufsbedingungen bekannt gemacht:

1. Der Zuschlag an den Meistbietenden erfolgt nach dreimaligem Aufrufe.
2. Das Kaufgeld ist sofort nach erteiltem Zuschlage zu zahlen und geschieht die Ablieferung einer zugeschlagenen Sache nur gegen bare Zahlung.
3. Hat der Meistbietende nicht sogleich nach erteiltem Zuschlage gegen Zahlung des Kaufgeldes die Ablieferung verlangt, so wird die Sache anderweit versteigert. Der Meistbietende wird zu einem weiteren Gebot nicht zugelassen; er haftet für den Ausfall, auf den Mehrerlös hat er keinen Anspruch.
4. Die gepfändeten Gegenstände werden in dem Zustande verkauft, in dem sie sich befinden. Für Güte, Beschaffenheit und Vollständigkeit wird keine Gewähr geleistet.

Hierauf ist zum Bieten aufgefördert und nach dreimaligem Aufrufe des Höchstgebots der Zuschlag erteilt wie folgt:

Lau- fende Nr.	Nr. des Pfänd.- Protok.	Ausgebotene Gegenstände	Namen der Bieter, welchen der Zuschlag erteilt ist	Abgegebenes Meistgebot		Gezahlt sind		Bemerk.
				RM	Ps	RM	Ps	
1		1 <del>Metzgerwerk</del>	<del>Metzgerwerk</del>	350	-	350	-	
2		1 <del>Pranger</del>	<del>Pranger</del>	20	-	20	-	
		1 <del>Leinwand</del> , 1 <del>Leinwand</del>						
		1 <del>Leinwandstück</del>	Leinwand	10	-	10	-	
3		1 <del>Wanduhren</del>	Hollisch	12	-	12	-	
		2 <del>Wanduhren</del>						
		2 <del>Wanduhren</del>	Leinwand	36	-	36	-	
		1 <del>Leinwand</del>						
		1 <del>Leinwandstück</del>	Hollisch	7	-	7	-	
5		1 <del>Wanduhren</del>	Leinwand	20	-	20	-	
6		1 <del>Plattenschrank</del>	Leinwand	15	-	15	-	
7		1 <del>Leinwand</del> mit <del>Wand</del> 1 <del>Leinwand</del>	- - -	49	-	49	-	
8		1 <del>Leinwandstück</del>	Leinwand	20	-	20	-	
9		2 <del>Metallbeschläge</del>						
		1 <del>Wanduhren</del> 2 <del>Wanduhren</del>	Leinwand	100	-	100	-	
		1 <del>Leinwandstück</del> 2 <del>Wanduhren</del>						
10		1 <del>Blaiseloung</del>	Preis	45	-	45	-	
		1 <del>Leinwandstück</del>						
11		1 <del>Wanduhren</del>	Leinwand	50	-	50	-	
12		1 <del>Leinwandstück</del>	Preis	175	-	175	-	
13		1 <del>Leinwand</del> (Leinwand)	Leinwand	250	-	250	-	
14		1 <del>Leinwand</del>	Preis	35	-	35	-	
				844	-	844	-	

[illegible]

Es hatten sich — der Gläubiger und der Schuldner sowie — verschiedene Kaufgeneigte eingefunden.

Den Anwesenden wurden die folgenden Verkaufsbedingungen bekannt gemacht:

1. Der Zuschlag an den Meistbietenden erfolgt nach dreimaligem Aufrufe.
2. Das Kaufgeld ist sofort nach erteiltem Zuschlage zu zahlen und geschieht die Ablieferung einer zugeschlagenen Sache nur gegen bare Zahlung.
3. Hat der Meistbietende nicht sogleich nach erteiltem Zuschlage gegen Zahlung des Kaufgeldes die Ablieferung verlangt, so wird die Sache anderweit versteigert. Der Meistbietende wird zu einem weiteren Gebot nicht zugelassen; er haftet für den Ausfall, auf den Mehrerlös hat er keinen Anspruch.
4. Die gepfändeten Gegenstände werden in dem Zustande verkauft, in dem sie sich befinden. Für Güte, Beschaffenheit und Vollständigkeit wird keine Gewähr geleistet.

Hierauf ist zum Bieten aufgefördert und nach dreimaligem Aufrufe des Höchstgebots der Zuschlag erteilt wie folgt:

Lau- fende Nr.	Nr. des Pfänd.- Protok.	Ausgebotene Gegenstände	Namen der Bieter, welchen der Zuschlag erteilt ist	Abgegebenes Meistgebot		Gezahlt sind		Bemerk.
				R.M.	Spf.	R.M.	Spf.	
1.		1 Rumpf, 2 Rumpfl., 4 Stk. Spinnk.	Hilfsarbeiter	700	-			
2.		1 Stk. Leinwand	"	200	-			
3.		1 Rumpf	"	50	-			
				950	-			
			Kunking Gerichtsvollzieher					



Den Anwesenden wurden die folgenden Verkaufsbedingungen bekannt gemacht:

1. Der Zuschlag an den Meistbietenden erfolgt nach dreimaligem Aufrufe.
2. Das Kaufgeld ist sofort nach erteiltem Zuschlage zu zahlen und geschieht die Ablieferung einer zugeschlagenen Sache nur gegen bare Zahlung.
3. Hat der Meistbietende nicht sogleich nach erteiltem Zuschlage gegen Zahlung des Kaufgeldes die Ablieferung verlangt, so wird die Sache anderweit versteigert. Der Meistbietende wird zu einem weiteren Gebot nicht zugelassen; er haftet für den Ausfall auf den Mehrerlös hat er keinen Anspruch.
4. Die gepfändeten Gegenstände werden in dem Zustande verkauft, in dem sie sich befinden. Für Bille, Beschaffenheit und Vollständigkeit wird keine Gewähr geleistet.

Hierauf ist zum Bieten aufgefordert und nach dreimaligem Aufrufe des Höchstgebots der Zuschlag erteilt wie folgt:

Laufende Nr.	Nr. des Pfänd.- Protok.	Ausgebotene Gegenstände	Namen der Bieter, welchen der Zuschlag erteilt ist	Abgegebenes Meistgebot		Gezahlt find		Bemerk.
				R.M.	Pf.	R.M.	Pf.	
1.		3 Bakkellaken	Ludwigspark Lübeck	9.	-			
2.		4 Lattkassings.	"	32	-			
3.		6 Grobkorn-Sundtkeiser	"	6.	-			
4.		7 Riffantkassings	"	14.	-			
5.		12 Sappor-Sundtkeiser	"	7	20.			
6.		12 Kiefer-Sundtkeiser	"	9	60.			
7.		6 Sundtkeiser	"	6.	-			
				<u>83 80</u>				
			Dickering Berichtsvollzieher					